626727-2026 - Result

Germany – Endoscopes – MHH - Rahmenvereinbarung zum bedarfsorientierten Austausch von Endoskopie-Systemen inklusive Servicevereinbarung in der Gastroenterologie der Medizinischen Hochschule (MHH)
OJ S 176/2026 11/09/2026
Contract or concession award notice – standard regime - Change notice
Supplies

1. Buyer

1.1. Buyer

Official name: Medizinische Hochschule Hannover
Email: Zentraleinkauf-Vergaben@mh-hannover.de
Legal type of the buyer: Public undertaking, controlled by a local authority
Activity of the contracting authority: Health

2. Procedure

2.1. Procedure

Title: MHH - Rahmenvereinbarung zum bedarfsorientierten Austausch von Endoskopie-Systemen inklusive Servicevereinbarung in der Gastroenterologie der Medizinischen Hochschule (MHH)
Description: Ziel der Ausschreibung ist der Abschluss einer Rahmenvertragskonstellation für die endoskopische Gastroenterologie der MHH für einen Zeitraum von mindestens 8 Jahren sowie der Möglichkeit zur Verlängerung, da die technologische Nutzung und damit auch die Servicenotwendigkeit häufig länger erfolgt als nach wirtschaftlicher Betrachtungsweise vorgesehen.
Procedure identifier: 98698b9a-92d4-4047-965d-8bd95b4f4437
Internal identifier: 2026/733/9000
Type of procedure: Open
The procedure is accelerated: no

2.1.1. Purpose

Main nature of the contract: Supplies
Main classification (cpv): 33168100 Endoscopes
Additional classification (cpv): 33168000 Endoscopy, endosurgery devices

2.1.2. Place of performance

Postal address: Carl-Neuberg-Straße 1
Town: Hannover
Postcode: 30625
Country subdivision (NUTS): Region Hannover (DE929)
Country: Germany

2.1.4. General information

Additional information: #Bekanntmachungs-ID: CXS0YDWDYDWXJLVP# Neue Änderung: diese Vergabe wird aufgehoben, weil: sich die Grundlage des Vergabeverfahrens wesentlich geändert hat (§ 63 Abs. 1 Nr. 2 VgV). Im Rahmen des laufenden Vergabeverfahrens hat sich gezeigt, dass konzeptionelle Anpassungen der Vergabeunterlagen erforderlich sind. Vor

diesem Hintergrund wird das derzeitige Vergabeverfahren nicht fortgeführt und die Ausschreibung gem. § 63 Abs. 1 Nr. 2 VgV aufgehoben. Die betreffende Leistung soll anschließend auf Grundlage der überarbeiteten Vergabeunterlagen erneut und kurzfristig ausgeschrieben werden. Eine Fortführung des derzeitigen Verfahrens aufgrund des Umfangs der erforderlichen Anpassungen ist nicht sachgerecht. Eine bloße Berichtigung einzelner Stellen oder eine Fortführung des laufenden Verfahrens mit punktuellen Änderungen würde keine hinreichend eindeutige, transparente und für alle Bieter einheitliche Grundlage gewährleisten. Die Aufhebung erfolgt daher zur Sicherstellung von Wettbewerb, Gleichbehandlung, Transparenz und Wirtschaftlichkeit. Über die erneute Ausschreibung und die maßgeblichen Verfahrensbedingungen werden alle Bieter umgehend informiert. Es wird ein neues Offenes Verfahren durchgeführt. Bitte beachten Sie weitere Informationen zu Ablauf, Eignungsbedingungen, fachliche Anforderungen und Bewertungskonzept zur Vergabe in dem mit dem Vergabeverfahren zur Verfügung gestellten Dokument: "VergabeInfos Ablauf Bedingungen Bewertung VgV 2026-733-9000.pdf" Die Bewertung der Angebote erfolgt nach folgenden Zuschlagskriterien: 1. Hauptkriterium 1: Fachliche Prüfung und Bewertung der Teststellung (Gewichtung 60%) a) Teilkriterium 1.1: Erfüllungsgrad Anforderungskatalog: (40% innerhalb des Hauptkriteriums) - Bewertung der schriftlichen Abfragen zur Leistungsbeschreibung. b) Teilkriterium 1.2: Bewertung durch den Endanwender im Rahmen der Teststellung: (60% innerhalb des Hauptkriteriums) - Praktische Bewertung des Geräts im Praxiseinsatz anhand eines standardisierten Bogens. 2. Hauptkriterium 2: Investitionskosten, Wartungs-/Instandhaltungskosten/Preise (Gewichtung 40%) a) Teilkriterium 2.1: Investitionskosten (90/10-Sofortbedarf/Rahmenvertragspreise) (60% innerhalb des Hauptkriteriums) - Preise für den Sofortbedarf (90 % Relevanz) und Rahmenvertragspreise für den Folgebedarf (10 % Relevanz). b) Teilkriterium 2.2: Wartung/Instandhaltung (40% innerhalb des Hauptkriteriums) Durchführung einer Teststellung und Endanwenderbewertung (s.U.) Eigenverantwortliche Organisation: Der Bieter verpflichtet sich, vor Abgabe seines Angebots und nach Aufforderung durch die Vergabestelle, eigenverantwortlich und unverzüglich eine kostenfreie Teststellung der angebotenen Geräte/Systeme mit dem benannten Ansprechpartner der Klinik zu vereinbaren, zu koordinieren und durchzuführen. Die Kontaktdaten des Ansprechpartners werden dem Bieter rechtzeitig mitgeteilt. Umfang der Teststellung: Die Teststellung umfasst die Lieferung, den betriebsbereiten Aufbau vor Ort, die Einweisung des Personals gemäß den gesetzlichen Vorgaben sowie den anschließenden Rückbau und Rücktransport. Sämtliche hierbei entstehenden Kosten (inkl. Transport, Versicherung und Verbrauchsmaterialien für den Testzeitraum) gehen zu Lasten des Bieters. Kompatibilität im RDG-E: Für den Zeitraum der Teststellung hat der Bieter - sofern für die Aufbereitung im klinikinternen RDG-E erforderlich - die passenden Geräteadapter sowie die notwendigen Aufbereitungsparameter/Freigaben kostenfrei zur Verfügung zu stellen, um eine ordnungsgemäße Wiederaufbereitung während der Testphase zu gewährleisten. Die zum Einsatz kommenden RDG-E sind mit der Klinik abzusprechen. Endanwenderbewertung: Die Geräte werden während der Teststellung vom klinischen Endanwenderpersonal (Pflege und ärztlicher Dienst) im Alltagseinsatz anhand standardisierter Bewertungsbögen evaluiert. Bewertet werden unter anderem Ergonomie, Handling, Bildqualität und die Praxistauglichkeit der Komponenten. Relevanz für die Zuschlagserteilung: Die Ergebnisse dieser Endanwenderbewertung fließen als gewichtetes Kriterium direkt in die qualitative Gesamtbewertung des Vergabeverfahrens ein. Eine Verweigerung der Teststellung führt zum Ausschluss des Angebots.

Legal basis:

Directive 2014/24/EU

vgv -

5. Lot

5.1. Lot: LOT-0001

Title: MHH - Rahmenvereinbarung zum bedarfsorientierten Austausch von Endoskopie-Systemen inklusive Servicevereinbarung in der Gastroenterologie der Medizinischen Hochschule (MHH)

Description: Die Medizinische Hochschule Hannover (MHH) betreibt als leistungsstarkes Zentrum der Supramaximalversorgung eine hochfrequentierte gastroenterologische Endoskopie. Das dortige Aufgabenspektrum umfasst das gesamte Spektrum der diagnostischen und interventionellen Endoskopie auf internationalem Spitzenniveau. Dazu gehören unter anderem hochkomplex gesteuerte Eingriffe wie die endoskopisch-retrograde Cholangiopankreatikographie (ERCP), die Cholangioskopie, der endoskopische Ultraschall (EUS) sowie komplexe Geweberesektionen (EMR/ESD). Aus dem Jahr 2024 sind hierzu folgende Untersuchungszahlen bekannt: Videogastroskopien: 5795 Video-Koloskopien: 2336 Endoskopisch retrograde Cholangiopankreatikographie (ERCP): 1050 EndoSono: 347 Gesamtuntersuchungen 2024: 9528 Eine lückenlose, technisch einwandfreie und hochauflösende Bildgebung ist hierbei die fundamentale Voraussetzung für die Patientensicherheit und die präzise klinische Steuerung. Um diesen hohen Versorgungsstandard nachhaltig zu sichern, sind je nach Ausgangslage, Ergänzungs- und /oder Ersatzbeschaffungen moderner Endoskopie-Türme sowie des dazugehörigen Instrumentariums zwingend erforderlich. Ein Großteil der aktuell genutzten Endoskop-Technik im Bereich ist technisch überaltert. Sie entspricht nicht mehr den aktuellen Anforderungen an die Bildqualität sowie modernen Hygiene- und Aufbereitungsstandards. Der Austausch der Altsysteme ist zur Vermeidung von Ausfallzeiten und zur Aufrechterhaltung des täglichen Untersuchungsbetriebs unumgänglich. Im Zuge der aktuell geplanten Ausschreibung ist ein nahezu vollständiger Austausch des Endoskopiegeräte-Parks erforderlich; ca. 95 % der vorhandenen Endoskope müssen durch Neugeräte sukzessiv ersetzt werden. Zwingende logistische und funktionelle Vorgabe des Betreibers ist es, dass sämtliche Endoskope über alle Untersuchungsräume hinweg vollkommen flexibel und uneingeschränkt kompatibel einsetzbar sein müssen. Ein täglicher, reibungsloser Wechsel des Instrumentariums zwischen den Räumen muss garantiert sein. In der Bestandsstruktur ist ein nicht unerheblicher Teil der verbleibenden Lichtquellen und Videoprozessoren von einem Hersteller (Olympus). Die Systeme sollen grundsätzlich im Betrieb verbleiben. Ein paralleler, herstellerübergreifender Mischbetrieb für gleichartige Untersuchungen innerhalb der Abteilungsstruktur ist aus prozessualen, wirtschaftlichen und qualitativen Gründen nicht zweckmäßig. Ein solcher Mischbetrieb würde zu erhöhten Anforderungen und Aufwendungen bei der Instrumentenaufbereitung inkl. Logistikkonzept zur Bereitstellung jeweils kompatibler Endoskope im Patientenbetrieb sowie der Wartungs- und Instandsetzungssteuerung führen und auch den Schulungsaufwand für das Personal massiv erhöhen. Um den Wettbewerb im Vergabeverfahren vollumfänglich zu wahren, steht diese Ausschreibung ausdrücklich auch alternativen Herstellern und Anbietern offen. Voraussetzung hierfür ist, dass das Angebot den vollständigen Austausch der gesamten Systemlandschaft (inklusive der verbleibenden Olympus-Komponenten) umfasst, um die geforderte technologische Homogenität und die lückenlose Kompatibilität über alle Untersuchungsräume hinweg zu gewährleisten. Alternativanbietern wird im Rahmen des Angebots die Möglichkeit eingeräumt, die vorhandene Bestandstechnik (Prozessoren, Lichtquellen, Absauggeräte, etc. sowie die restlichen Endoskope) im Sinne einer Altgeräte-Inzahlungnahme (Trade-In-Modell) wertmindernd anzurechnen und zu übernehmen. Das Vergabeverfahren sieht aus diesem Grund zwei alternative Preisvarianten vor: Variante 1 - Erweiterung im Bestand Variante 2 -

Systemwechsel mit der Möglichkeit einer Inzahlungnahme von Altgeräten, um eine herstellerbezogene Standardisierung in der Klinik zu gewährleisten. Die Wirtschaftlichkeit in der Gesamtbetrachtung bei der Auswahl einer Option ist selbstredend das entscheidende Merkmal für die spätere Zuschlagsentscheidung bzw. Wahl der Variante. Leistungen gemäß Leistungsbeschreibung, beinhalten grundsätzlich alle Maßnahmen zur Lieferung, Terminabsprache, Inbetriebnahme, Einweisung gemäß gesetzlichen Vorgaben vor Ort und falls erforderlich, aller gesetzlichen Abnahmeprüfungen durch Aufsichtsbehörden, etc. Die Vergabestelle geht davon aus, dass der Bieter aufgrund seiner fachlichen Expertise und Marktkenntnis in der Lage ist, das zur vollständigen und funktionsfähigen Umsetzung der ausgeschriebenen Leistung erforderliche Zubehör sowie ergänzende Komponenten eigenständig zu identifizieren und im Angebot zu berücksichtigen, auch wenn diese nicht ausdrücklich im Leistungsverzeichnis aufgeführt sind. Sämtliche zur Gewährleistung der vollständigen Funktionsfähigkeit des Gesamtsystems erforderlichen Komponenten, Zubehörteile und Leistungen sind durch den Bieter vollständig anzubieten und in die Kalkulation einzubeziehen. Ein gesonderter Vergütungsanspruch für solche zur Funktionsfähigkeit erforderlichen, jedoch nicht ausdrücklich aufgeführten Leistungen besteht nicht. Der Auftragnehmer schuldet die vollständige Funktionsfähigkeit des Gesamtsystems im Sinne eines betriebsbereiten und zweckentsprechend nutzbaren Zustandes. Die Vergabe der ausgeschriebenen Leistung erfolgt nach § 119 Abs. (3) des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB) im offenen Verfahren zum Abschluss einer Rahmenvereinbarung mit einem Unternehmen gemäß § 15 und § 21 Vergabeverordnung (VgV).
Internal identifier: 2026/733/9000

5.1.1. Purpose

Main nature of the contract: Supplies
Main classification (cpv): 33168100 Endoscopes
Additional classification (cpv): 33168000 Endoscopy, endosurgery devices

5.1.2. Place of performance

Postal address: Carl-Neuberg-Straße 1
Town: Hannover
Postcode: 30625
Country subdivision (NUTS): Region Hannover (DE929)
Country: Germany

5.1.3. Estimated duration

Duration: 96 Months

5.1.4. Renewal

Maximum renewals: 1
Other information about renewals: Das Vertragsverhältnis beginnt vrs. am 01.11.2026 und endet vrs. am 31.10.2034, ohne dass es einer weiteren Kündigung in jeglicher Form bedarf. Eine Verlängerung ist im gegenseitigen Einvernehmen möglich.

5.1.6. General information

Procurement Project not financed with EU Funds.
The procurement is covered by the Government Procurement Agreement (GPA): yes
Additional information: Durchführung einer Teststellung und Endanwenderbewertung Der Bieter verpflichtet sich, nach Aufforderung durch die Vergabestelle eigenverantwortlich und unverzüglich eine kostenfreie Teststellung der angebotenen Geräte/Systeme mit dem benannten Ansprechpartner der Klinik zu vereinbaren, zu koordinieren und durchzuführen.

Umfang der Teststellung: Die Teststellung umfasst die Lieferung, den betriebsbereiten Aufbau vor Ort, die Einweisung des Personals gemäß den gesetzlichen Vorgaben sowie den anschließenden Rückbau und Rücktransport. Sämtliche hierbei entstehenden Kosten (inkl. Transport, Versicherung und Verbrauchsmaterialien für den Testzeitraum) gehen zu Lasten des Bieters. Kompatibilität im RDG-E: Für den Zeitraum der Teststellung hat der Bieter - sofern für die Aufbereitung im klinikinternen RDG-E erforderlich - die passenden Geräteadapter sowie die notwendigen Aufbereitungsparameter/Freigaben kostenfrei zur Verfügung zu stellen, um eine ordnungsgemäße Wiederaufbereitung während der Testphase zu gewährleisten. Die zum Einsatz kommenden RDG-E sind mit der Klinik abzusprechen. Die Geräte werden während der Teststellung vom klinischen Endanwenderpersonal (Pflege und ärztlicher Dienst) im Alltagseinsatz anhand standardisierter Bewertungsbögen evaluiert. Bewertet werden unter anderem Ergonomie, Handling, Bildqualität und die Praxistauglichkeit der Komponenten. Die Ergebnisse dieser Endanwenderbewertung fließen als gewichtetes Kriterium direkt in die qualitative Gesamtbewertung des Vergabeverfahrens ein. Eine Verweigerung der Teststellung führt zum Angebotsausschluss. Bitte berücksichtigen Sie bei Angebotsabgabe, dass die in der Leistungsbeschreibung eventuell geforderten Konzepte, Zertifikate oder erweiterte Unterlagen unbedingt mit dem Angebot eingereicht werden müssen. Bitte berücksichtigen sie zudem, dass sämtliche Leistungen zur Bereitstellung der Betriebsbereitschaft der Leistungsinhalte mit den Angebotspreisen der Ausschreibung abgegolten sein müssen. Leistungen gemäß Leistungsbeschreibung, beinhalten grundsätzlich alle Maßnahmen zur Lieferung, Terminabsprache, Inbetriebnahme, Einweisung gemäß gesetzlichen Vorgaben vor Ort und falls erforderlich, aller gesetzlichen Abnahmeprüfungen durch Aufsichtsbehörden, etc. Die Vergabestelle geht davon aus, dass der Bieter aufgrund seiner fachlichen Expertise und Marktkenntnis in der Lage ist, das zur vollständigen und funktionsfähigen Umsetzung der ausgeschriebenen Leistung erforderliche Zubehör sowie ergänzende Komponenten eigenständig zu identifizieren und im Angebot zu berücksichtigen, auch wenn diese nicht ausdrücklich im Leistungsverzeichnis aufgeführt sind. Sämtliche zur Gewährleistung der vollständigen Funktionsfähigkeit des Gesamtsystems erforderlichen Komponenten, Zubehörteile und Leistungen sind durch den Bieter vollständig anzubieten und in die Kalkulation einzubeziehen. Ein gesonderter Vergütungsanspruch für solche zur Funktionsfähigkeit erforderlichen, jedoch nicht ausdrücklich aufgeführten Leistungen besteht nicht. Der Auftragnehmer schuldet die vollständige Funktionsfähigkeit des Gesamtsystems im Sinne eines betriebsbereiten und zweckentsprechend nutzbaren Zustandes. Die Bewertung erfolgt unabhängig von der gewählten Variantenstruktur auf Basis der über die gesamte Vertragslaufzeit betrachteten Gesamtwirtschaftlichkeit (Investitionskosten, Servicekosten, Folgebeschaffungen) sowie der qualitativen Bewertung. Sämtliche Abfragen des Leistungsverzeichnisses müssen mit den tatsächlichen, physikalischen Leistungswerten beantwortet werden. Um die Bewertung fair und transparent zu gestalten, sind zu den einzelnen Punkten Leistungsanforderungen definiert worden, die zwingend erfüllt werden müssen und bei Nichterfüllung der Kriterien zu einem Ausschluss führen (Mindestanforderungen). Zudem werden Leistungskriterien abgefragt, bei denen die Erfüllung des Kriteriums hinsichtlich der Leistungseigenschaften verschieden sein kann. Diese Kriterien werden im Einzelnen abgefragt und gehen auch in die Bewertung ein. Dazu möchten wir auf die sich im Anhang zum Leistungsverzeichnis befindende Bewertungsmatrix verweisen. Darüber hinaus werden die einzelnen Vergabeschritte separat über die Anlage "Info Ablauf-Bewertungskonzept" erläutert. Die dem Bieter ggf. entstehenden Planungskosten im Rahmen der Beteiligung an dem Vergabeverfahren werden von Seiten des Ausschreibenden nicht erstattet.

5.1.7. Strategic procurement

Aim of strategic procurement: Fulfilment of social objectives
Description: Aufnahme von Anforderungen aus dem Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz (LKSG) und zur Tariftreueerklärung nach NTVergG, Tariftreue- und Mindestentgelterklärung, Angabe von Maßnahmen zur Gleichstellung der Geschlechter
Social objective promoted: Gender equality, Human rights due diligence in global supply chains , Fair working conditions, Other

5.1.10. Award criteria

Criterion:
Type: Price
Name: Angebotspreis
Description: Die Bewertung der Angebote erfolgt nach folgenden Zuschlagskriterien: Hauptkriterium: Investitionskosten, Wartungs-/Instandhaltungskosten/Preise (Gewichtung 40%) a) Teilkriterium: Investitionskosten (90/10-Sofortbedarf/Rahmenvertragspreise) (60% innerhalb des Hauptkriteriums) - Preise für den Sofortbedarf (90 % Relevanz) und Rahmenvertragspreise für den Folgebedarf (10 % Relevanz). b) Teilkriterium: Wartung /Instandhaltung (40% innerhalb des Hauptkriteriums)
Category of award weight criterion: Weight (points, exact)
Award criterion number: 40

Criterion:
Type: Quality
Name: Teststellung und Funktionale Anforderungen
Description: Hauptkriterium: Fachliche Prüfung und Bewertung der Teststellung (Gewichtung 60%) a) Teilkriterium: Erfüllungsgrad Anforderungskatalog: (40% innerhalb des Hauptkriteriums) - Bewertung der schriftlichen Abfragen zur Leistungsbeschreibung. b) Teilkriterium: Bewertung durch den Endanwender im Rahmen der Teststellung: (60% innerhalb des Hauptkriteriums) - Praktische Bewertung des Geräts im Praxiseinsatz anhand eines standardisierten Bogens.
Category of award weight criterion: Weight (points, exact)
Award criterion number: 60

5.1.15. Techniques

Framework agreement:
No framework agreement
Information about the dynamic purchasing system:
No dynamic purchase system

5.1.16. Further information, mediation and review

Review organisation: Vergabekammer Niedersachsen beim Nds. Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Bauen und Digitalisierung
Information about review deadlines: Der öffentliche Auftraggeber weist darauf hin, dass gemäß § 160 Abs. 3 Satz 1 GWB ein Nachprüfungsantrag vor der o.g. Vergabekammer unzulässig ist, soweit 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 GWB bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15

Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Auf die prozessualen Vorschriften der §§ 160 ff. GWB wird außerdem hingewiesen.
Organisation providing additional information about the procurement procedure: Medizinische Hochschule Hannover
Organisation providing more information on the review procedures: Medizinische Hochschule Hannover

6. Results

6.1. Result lot identifier: LOT-0001

Winner selection status: No winner was chosen and the competition is closed.
The reason why a winner was not chosen: Decision of the buyer, because of a change in needs

6.1.4. Statistical information

Received tenders or requests to participate:
Type of received submissions: Tenders
Number of tenders or requests to participate received: 0
Type of received submissions: Tenders submitted electronically
Number of tenders or requests to participate received: 0
Type of received submissions: Tenders from tenderers registered in other European Economic Area countries than the country of the buyer
Number of tenders or requests to participate received: 0
Type of received submissions: Tenders from tenders registered in countries outside of the European Economic Area
Number of tenders or requests to participate received: 0
Type of received submissions: Tenders verified and inadmissible
Number of tenders or requests to participate received: 0
Type of received submissions: Tenders verified and inadmissible because of an abnormally low price or cost
Number of tenders or requests to participate received: 0

8. Organisations

8.1. ORG-0001

Official name: Medizinische Hochschule Hannover
Registration number: 03-0141700000-23
Postal address: Carl-Neuberg-Straße 1
Town: Hannover
Postcode: 30625
Country subdivision (NUTS): Region Hannover (DE929)
Country: Germany
Contact point: GB IV - Logistik, Abteilung Zentraleinkauf OE 1260
Email: Zentraleinkauf-Vergaben@mh-hannover.de
Telephone: +49 5115326362
Internet address: http://www.mh-hannover.de
Roles of this organisation:
Buyer
Organisation providing additional information about the procurement procedure

8.1. **ORG-0002**

Official name: Medizinische Hochschule Hannover
Registration number: 03-0141700000-23
Postal address: Carl-Neuberg-Straße 1
Town: Hannover
Postcode: 30625
Country subdivision (NUTS): Region Hannover (DE929)
Country: Germany
Contact point: GB IV - Logistik, Abteilung Zentraleinkauf OE 1260
Email: Zentraleinkauf-Vergaben@mh-hannover.de
Telephone: +49 5115326362
Fax: +49 5115323375
Internet address: http://www.mh-hannover.de
Roles of this organisation:
Organisation providing more information on the review procedures

8.1. **ORG-0003**

Official name: Vergabekammer Niedersachsen beim Nds. Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Bauen und Digitalisierung
Registration number: t:04131153308
Postal address: Auf der Hude 2
Town: Lüneburg
Postcode: 21339
Country subdivision (NUTS): Lüneburg, Landkreis (DE935)
Country: Germany
Email: vergabekammer@mw.niedersachsen.de
Telephone: +49 4131151334
Fax: +49 4131152943
Internet address: https://www.mw.niedersachsen.de/startseite/themen/aufsicht_und_recht/vergabekammer_rechtslage_ab_18_04_2016/vergabekammer-niedersachsen-144803.html
Roles of this organisation:
Review organisation

8.1. **ORG-0004**

Official name: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)
Registration number: 0204:994-DOEVD-83
Town: Bonn
Postcode: 53119
Country subdivision (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Country: Germany
Email: noreply.esender_hub@bescha.bund.de
Telephone: +49228996100
Roles of this organisation:
TED eSender

10. Change

Version of the previous notice to be changed
:

92e40ea4-93eb-4ebc-a3c4-1207607a8c9f-01
Main reason for change
:
Information updated
Description
:
2.1.4 Ergänzung: Diese Vergabe wird aufgehoben, weil: sich die Grundlage des Vergabeverfahrens wesentlich geändert hat (§ 63 Abs. 1 Nr. 2 VgV). Im Rahmen des laufenden Vergabeverfahrens hat sich gezeigt, dass konzeptionelle Anpassungen der Vergabeunterlagen erforderlich sind. Vor diesem Hintergrund wird das derzeitige Vergabeverfahren nicht fortgeführt und die Ausschreibung gem. § 63 Abs. 1 Nr. 2 VgV aufgehoben. Die betreffende Leistung soll anschließend auf Grundlage der überarbeiteten Vergabeunterlagen erneut und kurzfristig ausgeschrieben werden. Eine Fortführung des derzeitigen Verfahrens aufgrund des Umfangs der erforderlichen Anpassungen ist nicht sachgerecht. Eine bloße Berichtigung einzelner Stellen oder eine Fortführung des laufenden Verfahrens mit punktuellen Änderungen würde keine hinreichend eindeutige, transparente und für alle Bieter einheitliche Grundlage gewährleisten. Die Aufhebung erfolgt daher zur Sicherstellung von Wettbewerb, Gleichbehandlung, Transparenz und Wirtschaftlichkeit. Über die erneute Ausschreibung und die maßgeblichen Verfahrensbedingungen werden alle Bieter umgehend informiert. Es wird ein neues Offenes Verfahren durchgeführt. 6.1 Ursprünglich: Es wurde kein Wettbewerbsgewinner ermittelt, und der Wettbewerb ist abgeschlossen. Grund, warum kein Gewinner ausgewählt wurde: Es sind keine Angebote, Teilnahmeanträge oder Projekte eingegangen 6.1 Nunmehr: Entscheidung des Beschaffers aufgrund geänderter Anforderungen

10.1. Change

Section identifier: PROCEDURE
Description of changes: Neue Änderung: diese Vergabe wird aufgehoben, weil: sich die Grundlage des Vergabeverfahrens wesentlich geändert hat (§ 63 Abs. 1 Nr. 2 VgV). Im Rahmen des laufenden Vergabeverfahrens hat sich gezeigt, dass konzeptionelle Anpassungen der Vergabeunterlagen erforderlich sind. Vor diesem Hintergrund wird das derzeitige Vergabeverfahren nicht fortgeführt und die Ausschreibung gem. § 63 Abs. 1 Nr. 2 VgV aufgehoben. Die betreffende Leistung soll anschließend auf Grundlage der überarbeiteten Vergabeunterlagen erneut und kurzfristig ausgeschrieben werden. Eine Fortführung des derzeitigen Verfahrens aufgrund des Umfangs der erforderlichen Anpassungen ist nicht sachgerecht. Eine bloße Berichtigung einzelner Stellen oder eine Fortführung des laufenden Verfahrens mit punktuellen Änderungen würde keine hinreichend eindeutige, transparente und für alle Bieter einheitliche Grundlage gewährleisten. Die Aufhebung erfolgt daher zur Sicherstellung von Wettbewerb, Gleichbehandlung, Transparenz und Wirtschaftlichkeit. Über die erneute Ausschreibung und die maßgeblichen Verfahrensbedingungen werden alle Bieter umgehend informiert. Es wird ein neues Offenes Verfahren durchgeführt.

Notice information

Notice identifier/version: 2646593a-dc57-4986-a75a-c712cea2d551 - 01
Form type: Result
Notice type: Contract or concession award notice – standard regime
Notice subtype: 29

Notice dispatch date: 10/09/2026 13:31:10 (UTC+02:00) Eastern European Time, Central European Summer Time
Languages in which this notice is officially available: German
Notice publication number: 626727-2026
OJ S issue number: 176/2026
Publication date: 11/09/2026